

ZertifikateReport

34/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

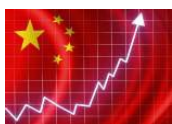


BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE
Elf Freunde sollt ihr sein.

ZERTIFIKATE AWARDS AUSTRIA 2024
1. Platz

Inhalt



Neu von SG: Solactive China Dragons 7 Index-Zertifikat

S.2

Die Magnificent 7 gibt's jetzt auch aus China – das neue Index-Zertifikat von SG ermöglicht es Anlegern, in sieben führende Technologie-Unternehmen aus dem Reich der Mitte zu investieren.



Apple-Zertifikat mit 15%-Chance und 25% Sicherheitspuffer

S.3

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs nicht weiter zulegt.



Erneutes Rekord-Quartal bei Nvidia

S.5

Anleger, die auf dem aktuellen Kursniveau einen defensiven Einstieg suchen, finden aufgrund der hohen impliziten Volatilitäten sehr interessante Konditionen bei Seitwärtsstrategien.



Grundstoff- und Minenaktien mit Renditechancen

S.6

Wer beim Minengiganten BHP bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren und sich gegen moderate Verluste absichern will, kann zwischen konventionellen und wechselkursgesicherten Discount-Strategien wählen.



Dividendenriesen-Index-Zertifikat mit 17% Minimalchance

S.7

Das Dividendenaktien Winner 117%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die mit einem Minimalertrag von 17 Prozent innerhalb der nächsten sechs Jahre von einer guten Wertentwicklung der Dividendenriesen profitieren wollen.

Neu von SG: Solactive China Dragons 7 Index-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Während die Magnificent 7 aus den USA (Apple, Amazon, Alphabet, Meta, Microsoft, Nvidia and Tesla) die Fantasie der Anleger beflügeln und es bereits als Direktinvestments oder in Form eines Zertifikats in eine Vielzahl von Depots geschafft haben, erweitert die Société Générale die Perspektiven der Anleger auf China und stellt sieben Pendants aus dem Reich der Mitte in einem Index-Zertifikat zusammen. Wer davon ausgeht, dass China auch künftig auf dem Wachstumspfad bleibt und der Trend zu mehr Konsum von Gütern und Dienstleistungen durch einen wachsenden Mittelstand intakt bleibt, kann mit dem Zertifikat der SG an steigenden Kursen der Aktien dieser sieben wichtigen Technologie-Unternehmen teilhaben.

Flaggschiff-Unternehmen chinesischen Innovationskraft

Das Open-End-Index-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SY59KE4** bezieht sich auf den gemeinsam mit dem Indexanbieter Solactive aufgelegten China Dragons 7 Index. Dieser bildet die Wertentwicklung der folgenden Unternehmen ab, die sämtlich an der Börse in Hongkong gelistet sind: Alibaba (E-Commerce & Online-Marktplätze), Baidu (Technologie, Internetdienste & künstliche Intelligenz), BYD (Elektroautos & Batterien), JD.com (Online-Einzelhändler), Meituan (E-Commerce & Online-Buchungsdienste), Tencent (Internetdienste, Entertainment & künstliche Intelligenz) und Xiaomi (Smartphones, Haushaltselektronik, Software und Internetdienste).

Die sieben Werte bilden das fixe Indexuniversum, werden jedoch halbjährlich im Februar und August gleichgewichtet (Rebalancing). Kommt es zu einer Abspaltung (Spin-off), dann entscheidet die Heimatbörse des neuen Unternehmens, ob es bis zum nächsten Rebalancing im Index verbleibt (bei Börsenplatz Hongkong) oder eine Sonderdividende gezahlt wird (bei Listing außerhalb von Hongkong). Deren Höhe bemisst sich nach dem Wert des abgespaltenen Unternehmens bei einer fiktiven Indexaufnahme.

Das Open-End-Zertifikat bildet den Net-Total-Return-Index ab, etwaige Netto-Dividenden werden folglich reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 0,75 Prozent p.a.; die Geld-Brief-Spanne beläuft sich auf 0,10 Euro oder 1 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Das Open-End-Zertifikat ermöglicht Anlegern ein Investment in sieben führende chinesische Technologie-Unternehmen. Da der Index zu 100 Prozent aus chinesischen Aktien mit Listing in Hongkong besteht, übernehmen Anleger naturgemäß ein Währungsrisiko, dass in der Aufwertung des Euro gegenüber dem Hongkong-Dollar besteht.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Apple-Zertifikat mit 15%-Chance und 25% Sicherheitspuffer

Im April 2024 startete die Apple-Aktie von guten Geschäftszahlen beflügelt, bei 164 USD einen kräftigen Kursanstieg, der am 16. Juli 2024 bei 237,23 USD seinen vorläufigen Höhepunkt fand. Im Zuge der generellen Korrektur der US-Technologieaktien und des durch den starken Kursrückgang in Japan verursachten Kursrutsches notierte die Aktie am 5. August 2024 mit 196 USD zeitweise sogar unter der 200 USD-Marke. Mittlerweile befindet sich die Apple-Aktie mit 230,30 USD bereits wieder auf dem Weg zum alten Hoch.

Nach der Bekanntgabe des Nachfolgeplans für die Rolle des Finanzchefs, der auf eine Fortsetzung der bewährten Strategie schließen lässt, bekräftigten die Experten von JP Morgan mit einem Kursziel von 265 USD ihre Kaufempfehlung für die Apple-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die mit Hilfe der Apple-Aktie mit einem möglichst hohem Sicherheitspolster zu einer Jahresbruttorendite im zweistelligen Prozentbereich gelangen wollen, bietet sich anstatt des direkten Kaufes der Apple-Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap an.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, wird der direkte Kauf der Apple-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen äußerst interessanten Jahresrenditen erwirtschaften.

Die Funktionsweise: Wenn die Apple-Aktie bis zum Bewertungstag des währungsgesicherten Zertifikates (1 USD gleich 1 Euro) niemals die Barriere bei 172 USD berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 30. Dezember 2025 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 268 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SY7X4W8](#)) auf die Apple-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 268 USD, der wegen der Währungssicherung 268 Euro entspricht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. Dezember 2025, aktivierte Barriere befindet sich bei 172 USD. Beim Apple-Kurs von 230,30 USD konnten Anleger das Zertifikat mit 233,33 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 233,33 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 16 Monaten einen Bruttoertrag von 14,86 Prozent (gleich 11 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,31 Prozent auf 172 USD oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Apple-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 172 USD und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem am 19. Dezember 2025 festgestellten Schlusskurs der Apple-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 233,33 USD fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als Ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



ZWISCHEN BULLE UND BÄR – MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.



BÖRSE
▶ ONLINE

Börse
Stuttgart

comdirect

ntv

onvista

RANGE ROVER

Trader 2024: Das Börsenspiel von Société Générale.

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (1 x Apple Vision Pro, 8 x 2.222 Euro und 8 x Apple iPhone 15) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-boersenspiel.de

 **SOCIÉTÉ
GENERALE**

Erneutes Rekord-Quartal bei Nvidia

Autor: Thorsten Welgen

Nvidia (ISIN US67066G1040) vermeldet aufgrund des ungebrochenen Booms bei künstlicher Intelligenz neue Rekorde: Der Umsatz wuchs gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres um 122 Prozent, der Gewinn gar um 168 Prozent. Dahinter steckt laut CEO Huang der Trend zur Aufrüstung von Rechenzentren weltweit, um Anwendungen künstlicher Intelligenz bereitzustellen oder nutzen zu können. Doch auch mit Rekordumsätzen und -margen waren die Anleger offenbar nicht zufrieden – die Titel gaben im nachbörslichen Handel nach. Wer auf dem aktuellen Kursniveau – ca. 15 Prozent unter Allzeithoch, aber immer noch knapp dreimal so teuer wie vor einem Jahr – ein Engagement beim größten Hersteller von Hochleistungschips sucht, kann mit Discount- und Bonuszertifikaten interessante Seitwärtsrenditen erzielen und kleinere Kursschwächen aussitzen.

Discount-Strategie mit 19 Prozent Puffer (Dezember)

Der Discounter von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MG5MYP9](#) bringt bei einem Preis von 83,40 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von 7 Euro oder 28,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.12.24 oberhalb des Caps von 100 US-Dollar schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 21,8 Prozent Puffer (März)

Das baugleiche Produkt mit längerer Laufzeit gibt's von HSBC mit der ISIN [DE000HS79BZ1](#). Beim Preis von 79,75 und konstanten Wechselkursen ist eine Rendite von 10,65 Euro oder 23,6 Prozent p.a. drin, sofern die Aktie am 20.3.25 über dem Cap von 100 US-Dollar notiert. Ansonsten Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit Cap und 32,9 Prozent Puffer (März)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas ([DE000PG1YTW6](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 120 US-Dollar in Euro, wenn die Aktie bis zum Bewertungstag 21.3.25 niemals die Barriere von 80 US-Dollar verletzt. Aus dem Preis von 92,70 Euro ergibt sich eine Renditechance von 15,80 Euro oder 29,2 Prozent p.a. Attraktives Abgeld – Zertifikat 12,5 Prozent günstiger als die Aktie. Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Nvidia liefert weiterhin traumhafte Resultate, aber im Aktienkurs ist schon viel Wachstumspotenzial eingepreist – Anleger, die auf dem aktuellen Kursniveau einen defensiven Einstieg suchen, finden aufgrund der hohen impliziten Volatilitäten sehr interessante Konditionen bei Discount- und Bonusstrategien mit vergleichsweise kurzen Restlaufzeiten.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Grundstoff- und Minenaktien mit Renditechancen

Autor: Thorsten Welgen

Der weltgrößte Bergbaukonzern, die australische BHP Group Ltd. mit Sitz in Melbourne (AU000000BHP4, Listings in Sydney, London, Johannesburg und New York) und einer Marktkapitalisierung von 105 Mrd. britischen Pfund gehört mit Rio Tinto und Vale S.A. zu den drei größten Eisenerzproduzenten der Welt. Der Konzern konnte seinen Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr (Juni 2024) vor dem Hintergrund einer Rekordproduktion von Eisenerz und starkem Kupfergeschäft um 2 Prozent auf 13,7 Mrd. US-Dollar steigern und damit nicht nur schwächelnde Kohlepreise ausgleichen, sondern auch die Analystenerwartungen übertreffen. Wer bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren und sich gegen moderate Verluste absichern will, könnte zum Discount-Zertifikat greifen.

Konventionelle Discount-Strategien (Dezember/März)

Das Discount-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HD1X3C5](#) bietet einen Puffer von 8,6 Prozent. Beim Preis von 22,65 Euro sind bei konstanten Wechselkursen maximal 1,10 Euro oder 14,4 Prozent p.a. drin, sofern die Aktie am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps von 20 britischen Pfund notiert. Die baugleiche Strategie mit Fälligkeit im März gibt's unter der ISIN [DE000HD45YU7](#) ebenfalls von der HVB zum Preis von 21,90 Euro mit einem Puffer von 11,8 Prozent. Hier sind bei konstanten Wechselkursen 1,90 Euro oder 14,9 Prozent p.a. Rendite möglich, wenn die Aktie am 21.3.25 über 20 Pfund schließt.

Wechselkursgesicherte Discount-Strategien (Dezember/März)

Die wechselkursgesicherte Quanto-Variante von der SG mit der ISIN [DE000SU229N3](#) bringt beim Preis von 19,15 Euro einen Puffer von 7,8 Prozent und eine Renditechance von 0,85 Euro oder 12,6 Prozent p.a. mit sich, wenn die BHP-Aktie am 20.12.24 über 20 Pfund schließt. Wer sich für die gleiche Strategie mit Laufzeit März entscheidet, bekommt beim Produkt mit der ISIN [DE000SU9K8C2](#) der SG zum Preis von 18,60 Euro einen Puffer von 10,6 Prozent und eine maximale Renditechance von 1,40 Euro oder 12,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 21.3.25 über 20 Pfund notiert.

Alle vier Produkte werden in allen Szenarien durch einen Barausgleich abgerechnet.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die mit mindestens seitwärts tendierenden Aktienkursen beim Minengiganten BHP rechnen, könnten sich mit Discount-Zertifikaten positionieren. Die etwa 2 Prozentpunkte p.a. weniger rentablen Quanto-Produkte empfehlen sich für alle, die Risiken aus einer Aufwertung des Pfunds gegenüber dem Euro ausschließen wollen.

Mit konstantem Hebel
volle Kraft voraus.

Mit UBS Faktor Zertifikaten an jeder Marktlage partizipieren.

Werbung

Erfahren Sie mehr unter: ubs.com/faktor oder **0800-800 0404**.



Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt.

Dividendenriesen-Index-Zertifikat mit 17% Minimalchance

Üblicherweise weisen Aktien mit hohen Dividendenrenditen geringere Schwankungsbreiten als der Gesamtmarkt auf. Deshalb investieren vor allem langfristig agierende Anleger mit dem Wunsch nach möglichst hoher Sicherheit in dividendenstarke Aktien.

Um das Risiko der direkten Veranlagung in eine einzelne Aktie noch weiter zu reduzieren, empfiehlt sich eine Investition in einen breit gestreuten Aktienindex, wie beispielsweise in den Stoxx®Global Select Dividend 100 Price Euro-Index (ISIN: US26063V1180). Dieser Aktienindex setzt sich aus Aktien der USA aus Europa und Asien/Australien zusammen.

Für Anleger, die auch das Risiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen und die in den nächsten Jahren aber grundsätzlich von einem Kursanstieg der „Dividendenriesen“ ausgehen, könnte die bereits dritte Ausgabe des derzeit zur Zeichnung angebotenen RBI-Dividendenaktien Winner 121%-Zertifikat interessant sein.

117 Prozent Mindestrückzahlung

Der am 6.9.24 festgestellte Indexschlussstand wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Die generelle Funktionsweise dieses Zertifikates ist einfach nachvollziehbar:

Befindet sich der Indexstand am finalen Bewertungstag, dem 4.9.2030, im Vergleich zum Startwert mit mehr als 17 Prozent im Plus, dann wird das Zertifikat bis zum Cap von 137 Prozent des Startwertes mit der tatsächlichen positiven Indexentwicklung zurückbezahlt. Legt der Index beispielsweise um 35 Prozent zu, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 135 Prozent des Ausgabepreises stattfinden. Steigt der Index hingegen um mehr als 37 Prozent, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 137 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt.

Im Gegensatz zu einem „normalen“ Long-Only-Indexinvestment, das Anlegern bei einem Kursrückgang des Index Verluste einbringen würde, wird dieses Zertifikat am Laufzeitende, dem 9.9.2030, auch dann mit 117 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, wenn der Index um weniger als 17 Prozent zulegt, stagniert, oder fällt.

Das RBI-Dividendenaktien Winner 117% IV-Zertifikat, fällig am 9.9.2030, ISIN: **AT0000A3DYB6**, kann noch bis 5.9.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Dividendenaktien Winner 117%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die mit einem Minimalertrag von 17 Prozent innerhalb der nächsten sechs Jahre von einer guten Wertentwicklung der Dividendenriesen gegenüber anders zusammengesetzten Indizes profitieren wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.